

Münster, 04. November 2015

FreD „Frühintervention bei erst auffälligen Drogenkonsumenten“

Aufnahme in die „Grüne Liste Prävention“

Es gibt eine Fülle von Programmen, die zum Ziel haben, dem Suchtverhalten und anderen Problemverhaltensweisen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorzubeugen. Zur tatsächlichen Wirksamkeit liegen aber nur wenige hochwertige Evaluationsstudien vor.

Die Datenbank "Grüne Liste Prävention" des Landespräventionsrates Niedersachsen geht aber davon aus, dass Präventionsprogramme nach der Güte ihrer Wirkungsüberprüfung und ihrer Konzeptqualität unterschieden werden können. Auf der Basis nachvollziehbarer [Kriterien](#), geben Sie damit einen Überblick über empfehlenswerte Präventionsansätze.

Das Programm „FreD – Frühintervention bei erst auffälligen Drogenkonsumenten“ der LWL-Koordinationsstelle Sucht wurde geprüft und die Effektivität als theoretisch gut begründet bewertet. Die Aufnahme in die Datenbank bestätigt damit die mehrfach positiven Evaluationsergebnisse des FreD-Programms.

Aktuell wird eine FreD-Manualergänzung für (Meth-)Amphetaminkonsument/innen entwickelt und erprobt. Das vom Bundesgesundheitsministerium geförderte Projekt wird selbstverständlich auch hinsichtlich der Wirksamkeit wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Internetseiten:

www.lwl-fred.org

www.gruene-liste-praevention.de/nano.cms/datenbank/information